



Presseinformation

20 Jahre Houskapreis: B&C Privatstiftung vergibt 760.000 Euro für österreichische Spitzenforschung

Österreichs größter privater Preis für anwendungsnahe Forschung – Online-Einreichung vom 1. September bis 31. Oktober 2024 für den Houskapreis 2025

Der Houskapreis wird 2025 zum 20. Mal vergeben – ein bedeutender Meilenstein in der Förderung anwendungsnahe Spitzenforschung in Österreich. Für den Preis sind österreichische Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) eingeladen, ihre wirtschaftsrelevanten Projekte einzureichen. Mit einem Gesamtpreisgeld von 760.000 Euro ist der Houskapreis der größte privat vergebene Preis für anwendungsnahe Forschung in Österreich. Die Auszeichnung erfolgt in den Kategorien „Hochschulforschung“, „Außeruniversitäre Forschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“. Die Einreichungen sind von 1. September bis 31. Oktober 2024 online auf www.houskapreis.at möglich. Die festliche Preisverleihung findet am 9. April 2025 statt.

Wien, 2. September 2024 – Forschung bildet die Grundlage für Innovation und sichert die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes. Um Spitzenforschung in Österreich gezielt zu fördern und herausragende wissenschaftliche Leistungen zu würdigen, hat die B&C Privatstiftung im Jahr 2005 den Houskapreis ins Leben gerufen. Mit einer Gesamtdotierung von 760.000 Euro ist der Houskapreis der größte privat vergebene Preis für anwendungsnahe Forschung in Österreich und wird oft als heimischer „Forschungs-Oscar“ bezeichnet. Durch dieses Engagement trägt die B&C Privatstiftung im Sinne ihres Stiftungszwecks zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Österreich und zur Förderung des heimischen Unternehmertums bei.

„Der Houskapreis wird 2025 bereits zum 20. Mal verliehen – ein bedeutender Meilenstein, der unsere langjährige Verpflichtung zur Förderung und Unterstützung von Spitzenforschung in Österreich unterstreicht. Seit zwei Jahrzehnten unterstützen wir herausragende Innovationen und stärken die Verbindung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. In diesem Jubiläumsjahr freuen wir uns einmal mehr, visionäre Projekte zu würdigen, die sowohl den Fortschritt in ihren Bereichen vorantreiben als auch positive Auswirkungen auf unseren Wirtschaftsstandort haben. Der Houskapreis symbolisiert unser Engagement für eine innovative und nachhaltige Zukunft. Wir freuen uns auf die Einreichungen und die spannenden Forschungsansätze“, erklärt Dr. Erich Hampel, Vorstandsvorsitzender der B&C Privatstiftung.

Einreichung via Website vom 1. September bis 31. Oktober 2024

Für den Houskapreis 2025 können Forschungsprojekte eingereicht werden, die eine wirtschaftliche Relevanz für den Standort Österreich haben. Teilnahmeberechtigt sind österreichische staatliche und private Universitäten, inklusive Fachhochschulen, die Christian Doppler-Labore, die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), das Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) sowie heimische außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und kleine und mittelständische



Unternehmen. Voraussetzung ist Forschung in den relevanten Kategorien mit Schwerpunkt in Österreich. Die Einreichung erfolgt ausschließlich online über die Website www.houskapreis.at und ist vom 1. September bis einschließlich 31. Oktober 2024 möglich.

760.000 Euro Preisgeld für anwendungsnahe Forschung

Die drei Kategorien „Hochschulforschung“, „Außeruniversitäre Forschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“ werden getrennt voneinander beurteilt. Die Evaluierung der eingereichten Projekte erfolgt in einem zweistufigen Verfahren durch hochkarätig besetzte Fachbeiratsgremien und einer international renommierten Jury aus Expertinnen und Experten. Pro Kategorie werden fünf Projekte nominiert. Neben der Innovationsleistung ist das wirtschaftliche Potenzial bei der Vergabe des Houskapreises ein wesentliches Kriterium. Die Siegerprojekte werden im Rahmen einer festlichen Preisverleihung am 9. April 2025 ausgezeichnet. Der 1. Platz ist mit jeweils 150.000 Euro dotiert, der 2. Platz mit jeweils 60.000 Euro und der 3. Platz mit jeweils 20.000 Euro. Die weiteren Nominierten erhalten je 10.000 Euro. Insgesamt vergab die B&C-Privatstiftung im Rahmen des Houskapreises seit 2005 mehr als 7,09 Millionen Euro in Form von Preisgeldern oder Gutscheinen.

Mariella-Schurz-Preis 2025: Schüler bewerten Innovationen

Zusätzlich wird der Mariella-Schurz-Preis zum zweiten Mal im Rahmen des Houskapreises verliehen. Er ehrt das Andenken an die 2022 verstorbene Generalsekretärin der B&C Privatstiftung. Durch ihr Engagement erlangte der Houskapreis seinen heutigen Stellenwert in der Förderung der österreichischen Spitzenforschung. Eine Oberstufenklasse übernimmt dabei die Rolle der Jury, indem sie alle nominierten Projekte bewertet. Der Preis umfasst eine eigens gestaltete Houskapreis-Statue und einen Sachpreis im Wert von 10.000 Euro.

Informationen zur Einreichung: www.houskapreis.at

Pressebilder zum Houskapreis: <https://bcgruppe.at/houskapreis/presse/>

Pressekontakt B&C-Gruppe:

Alexander Kriz, PR-Manager, T: +43 664 883 831 83, E: a.kriz@bcholding.at

Über die B&C Privatstiftung:

Die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) ist eine unabhängige Stiftung, die seit ihrer Gründung im Dezember 2000 das Ziel der Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich verfolgt. Die Förderung erfolgt insbesondere durch langfristige orientierte Beteiligungen an österreichischen Industrieunternehmen über ihre Holdinggesellschaften der B&C-Gruppe (www.bcgruppe.at). Sie ist mit einem Anteil von 37,25 Prozent Kernaktionär der Lenzing AG und hält Mehrheitsanteile an der Semperit AG Holding mit 54,2 Prozent und AMAG Austria Metall AG mit 52,7 Prozent. Ziel ist es, Forschungs- und Unternehmenszentralen dieser Unternehmen dauerhaft in Österreich zu sichern. Mit der B&C Innovation Investments (www.innovation-investments.at) investiert die B&C-Gruppe seit 2016 in Technologie-Wachstumsunternehmen und hält in diesem Segment mit einem Investitionsvolumen von mehr als 100 Millionen Euro Beteiligungen an den Unternehmen Awake Mobility, Citrine, Contextflow, Flightkeys, Frequentis, Kinexon, Klarx, Neoom, ParityQC, TriLite und TTech.